

Zwei Korrekturfächer = starke Mehrbelastung oder auch andere Vorteile?

Beitrag von „Referendarin“ vom 30. November 2003 20:56

Zitat

Wie würdet ihr das einschätzen, Deutsch ist mein Zweitfach, also hab ich in einem anderen Thread gelesen, daß ich daß nur bis max 11. Klasse unterrichten müßte (theoretisch).

Aus meiner eigenen Erfahrungen denke ich aber dennoch, daß da eine Menge zusammenkommt.

Ich habe zwar noch nie gehört, dass man in seinem Zweitfach am Gymnasium nur bis zur 11. Klasse unterrichten muss, aber ich bin nicht am Gymnasium, deshalb kann ich das nicht definitiv beantworten. Allerdings ist der Korrekturaufwand in der 8., 9. und 10. Klasse auch nicht gerade klein, vor allem, wenn man wie in unsere Schule ein höchst kompliziertes Benotungssystem mit teilweise 8 Einzelnoten hat (Rechtschreibquotien, Ausdrucksquotien, Ausdrucksgesamteindruck, Ausdrucksgesamtnote, Inhaltsnoten der Teilaufgaben, Inhaltsnote des Gesamtaufsatzes und Gesamtnote prozentual berechnet).

In Musik hast du wohl nicht so viel Korrekturaufwand, allerdings müssen Musiklehrer oft diverse Schulchöre, Orchester und Bands leiten, so dass sie öfter Nachmittagsunterricht haben und auch am Wochenende, besonders in der Vorweihnachtszeit, öfter mal den ein oder anderen Auftritt.